

Dokumentation des Vergabeverfahrens

1. Allgemeine Angaben

Auftraggeber:	Landkreis Teltow-Fläming, Die Landrätin, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
Objekt:	Oberstufenzentrum Teltow-Fläming, Am Birkengrund 1, 14974 Ludwigsfelde
Vergabe-Nr.:	055/231010/2023
Baumaßnahme:	Umsetzung Brandschutzkonzept an Bestandsgebäuden
Leistung:	Containeranlage
Vergabe:	gemäß VOB/A
Art des Auftrages:	Ausführung von Bauleistungen
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Begründung der Vergabeart:	Gemäß § 55 der Landeshaushaltsordnung (LHO) i. V. mit § 44 LHO und § 30 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) in der zurzeit gültigen Fassung wurde die Öffentliche Ausschreibung gewählt.
Anzahl der Lose:	Es ist beabsichtigt, die Leistung als Gesamtlos zu vergeben. Eine losweise Aufteilung erfolgt nicht.
Kostenschätzung:	1.101.969,75 € Brutto (926.025,00 € Netto)
Planung:	Focke Architekten, Eisenhartstraße 20, 14469 Potsdam
Vergabestelle:	A 10, Hauptamt, SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Vertragsbedingungen:	- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung wurde vereinbart - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche wurde vereinbart - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
Formulare:	211, 212, 213, 214, 216, 221, 222, 233, 244 und 124

2. Terminplan Vergabe

Veröffentlichung auf dem Vergabemarktplatz:	09. Mai 2023, 11.00 Uhr
Angebotsfrist:	28 Kalendertage
Eröffnungstermin:	06. Juni 2023, 10.30 Uhr
Bindefrist:	24 Kalendertage
Bindefrist endet am:	30. Juni 2023

3. Vergabeunterlagen

Das Leistungsverzeichnis wurde durch das beauftragte Planungsbüro erarbeitet. Die Vergabeunterlagen bestehend aus dem Leistungsverzeichnis, der Aufforderung zur Angebotsabgabe, den Teilnahmebedingungen, dem Angebotsschreiben, den Besonderen Vertragsbedingungen sowie der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurden durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes zusammengestellt. Gleichzeitig wurden die Bieter aufgefordert die Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) einzureichen. Darüber hinaus wurden Grundrisse und Lagepläne zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen wurden auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg am 09. Mai 2023, 11.00 Uhr veröffentlicht. Gemäß den Eintragungen auf dem Vergabemarktplatz ließen sich 13 Unternehmen freischalten. Eine Registrierung ist nicht zwingend erforderlich (Anonymer Zugang). Zudem wurden 2 Unternehmen zur Teilnahme am Vergabeverfahren eingeladen.

4. Finanzierung

Finanzierung durch	
Produkt:	231010
Konto:	523110
Eingestellte Mittel (Ansatz):	1.803.820,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel:	1.800.009,82 €
Produktverantwortlicher:	Frau Bastubbe

5. Geplante Ausführungsfristen

Ausführungsfrist: 03.07.2023 - 31.03.2026

6. Bieteranfragen während der Angebotsfrist

Es wurden durch freigeschaltete Unternehmen Nachrichten auf dem Vergabemarktplatz eingestellt und entsprechend durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement beantwortet:

- Eine Anfrage vom 22.05.2023 zu bauseitigen Bedingungen wurde am 23.05.2023 beantwortet.
- Eine Anfrage vom 22.05.2023 zur Rauminnenhöhe wurde am 23.05.2023 beantwortet.
- Eine Anfrage vom 23.05.2023 zu Spannplatte und F 30 wurde am 23.05.2023 beantwortet.
- Eine Anfrage vom 23.05.2023 zu diversen Bieterfragen wurde am 24.05.2023 beantwortet.
- Drei Anfragen vom 02.06.2022 zu Außenfarbe, Farbe Bodenbelag und Decke wurden am 02.06.2023 beantwortet.

7. Eröffnungstermin

Die Öffnung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung von § 14 a VOB/A.

- Der Eröffnungstermin gemäß § 14 a Abs. 1 VOB/A fand am 06.06.2023 im Raum B8-2-03 statt.
- Zum Eröffnungstermin lagen 5 Angebote digital vor.
- Gemäß § 14 a Abs. 2 VOB/A wurden die zum Eröffnungstermin vorliegenden Angebote zugelassen.
- Die Öffnung der Angebote erfolgte ab 10.30 Uhr.
- Die Niederschrift über den Eröffnungstermin wurde in Form des Protokolls der Öffnung der Angebote erstellt und vom Verhandlungsleiter unterschrieben.
- Angebote gemäß § 14 a Abs. 5 und 6 VOB/A liegen nicht vor.

8. Prüfung und Wertung der Angebote

Die formale, technische und wirtschaftliche Prüfung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 VOB/A wurde im Zeitraum vom 06.06. bis zum 07.06.2023 durch das beauftragte Planungsbüro durchgeführt und dokumentiert.

Die durch das beauftragte Planungsbüro erstellte Prüfungsauswertung endet mit dem Vergabevorschlag, der BplusL Infra Log GmbH aus Limbach-Oberfrohna den Zuschlag zu erteilen.

Die formale Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote gemäß § 16 VOB/A sowie die abschließende Dokumentation des Vergabeverfahrens wurde im Zeitraum am 07.06. von der Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement durchgeführt.

Wertungsstufe 1: Ausschluss (§ 16 VOB/A)

Es liegt kein Grund vor, ein Angebot entsprechend der im § 16 aufgeführten Ausschlusskriterien auszuschließen.

Wertungsstufe 2: Eignung (§ 16 b VOB/A)

Die Eignung der Bieter wurde im Rahmen der Wertung der Angebote geprüft. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter wird festgestellt.

Dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes liegen keine Informationen darüber vor, die Zweifel an der Eignung der Bieter begründen.

Wertungsstufe 3: Prüfung (§ 16 c VOB/A)

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote wurde folgende Reihenfolge festgestellt.

Platz Firma	gepr. Bruttoendbetrag
1. BplusL Infra Log GmbH, Limbach-Oberfrohna	1.480.353,60 €
2.	1.484.891,52 €
3.	1.628.927,56 €
4.	1.739.897,81 €
5.	2.874.000,00 €

Als preisgünstigstes Angebot wurde das Angebot der BplusL Infra Log GmbH, Limbach-Oberfrohna mit einer Bruttoangebotssumme von 1.480.353,60 € ermittelt.

Von den 8 weiteren Unternehmen, die auf der Vergabemarktplattform auf den Projektraum zugegriffenen haben lagen zum Einreichungstermin keine Angebote vor.

Wertungsstufe 4: Wertung (§ 16 d VOB/A)

Zu Abs. 1:

Das Angebot der BplusL Infra Log GmbH liegt um ca. 34 % über der Kostenschätzung. Das Angebot des zweitgünstigsten Bieters liegt um weniger als 1 % über dem Angebot des Mindestbieters.

Bei der Prüfung wurde besonderes Augenmerk auf die Bewertung der angebotenen Einheitspreise gelegt. Die Kontrolle ergab, dass die BplusL Infra Log GmbH günstige Einheitspreise angeboten hat, die aber nicht ausschließlich Mindestpreise sind und die sich im Bereich des zweitgünstigsten Bieters sowie der Kostenschätzung bewegen.

Es wird eingeschätzt, dass die Angebotspreise der BplusL Infra Log GmbH im aktuell marktüblichen Bereich liegen und als ortsüblich und angemessen zu bewerten sind. Es bleibt festzustellen, dass beim Mindestbieter eine Konzentration von ausgesprochen niedrigen Einheitspreisen nicht vorliegt.

Zu Abs. 2 u. 3

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Zu Abs. 4:

Preisnachlässe ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme wurden, wie auch Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti), nicht angeboten.

9. Entscheidung über den Zuschlag

In Auswertung der in den vorgenannten Punkten geprüften ausschlaggebenden Vergabekriterien wird festgestellt:

- Das Angebot der BplusL Infra Log GmbH aus Limbach-Oberfrohna wurde als preisgünstigstes Angebot mit einer Bruttoangebotssumme von 1.480.353,60 € abgegeben.
- Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz wurde durch die BplusL Infra Log GmbH unterschrieben und wird somit zum Vertragsbestandteil.
- Die BplusL Infra Log GmbH beabsichtigt keine Leistungen an Nachunternehmer zu vergeben.
- Es gibt keine dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement vorliegenden Kenntnisse über eine Unzuverlässigkeit des Unternehmens. Die dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zur Verfügung stehenden Unterlagen lassen eine ordentliche Ausführung der Leistung erwarten.
- Das Angebot der BplusL Infra Log GmbH liegt mit einer Unterschrift auf dem Angebotsschreiben vor.

Als das aus der Ausschreibung hervorgegangene wirtschaftlichste Angebot, ist das Angebot der BplusL Infra Log GmbH zu betrachten. Es bestehen unter Berücksichtigung aller dem SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement aktuell bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung an dieses Unternehmen.

Die BplusL Infra Log GmbH wird als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung beurteilt. Es ist davon auszugehen, dass bei Auftragserteilung eine termin- und qualitätsgerechte Ausführung der beauftragten Leistungen, einschl. Haftung für Mängelansprüche, zu erwarten ist.

Bezug auf die derzeit herrschende konjunkturelle Lage nehmend, sind die angebotenen Preise als marktüblich zu bewerten und der Zuschlag erfolgt zu angemessenen Preisen.

10. Dokumentation des Vergabeverfahrens

Die Dokumentation des Vergabeverfahrens gemäß § 20 VOB/A wurde durch die Vergabestelle des SG Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Hauptamtes erstellt. Der durchgeführte Wettbewerb erfolgte innerhalb eines transparenten Vergabeverfahrens.

Die Vorgaben nach § 2 VOB/A (Grundsätze) wurden somit umgesetzt.

11. Vergabevorschlag

Der Zuschlag für die Leistungen der	Containeranlage
im Zuge der Baumaßnahme:	Umsetzung Brandschutzkonzept an Bestandsgebäuden
am Objekt	Oberstufenzentrum Teltow-Fläming Am Birkengrund 1 14974 Ludwigsfelde
soll auf das Angebot der Firma	BplusL Infra Log GmbH Johann-Esche-Straße 27 09212 Limbach-Oberfrohna
mit der Bruttoangebotssumme von	1.480.353,60 € (19 % MwSt.)
erteilt werden.	

Leistner
Amtsleiterin